

Ordentlichen Mitgliederversammlung des Kranken- und Altenpflegevereins am 14. April 2025 im Großen Sitzungssaal, Rathaus Waldenbuch, Marktplatz 1

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßte der Vorsitzende Bürgermeister Chris Nathan um 19.00 Uhr insgesamt 12 Mitglieder bzw. Gäste.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Sitzung satzungsgemäß einberufen wurde und informierte darüber, dass am 24. März 2025 bereits eine Beiratssitzung stattgefunden habe, die sich auch mit den Themen zur heutigen Tagesordnung im Kranken- und Altenpflegeverein bereits beschäftigt habe.

TOP 1 „Bekanntgaben“

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

TOP 2 Berichte

Der Vorsitzende berichtete von den Herausforderungen des personellen Wechsels im Vereinsvorstand und bedankte sich beim stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Sommer, der in dieser Zeit mit seiner Erfahrung für Kontinuität gesorgt hat. Angesichts der hohen Rücklagen des Vereins betonte der Vorsitzende, wie wichtig diese für eine langfristige Sicherstellung der Vereinsarbeit seien. Dies umfasse neben der Erweiterung der Angebote auch den perspektivischen Erwerb von Mobiliar und Immobilien, die dem Vereinszweck dienen.

Im Bericht von Ewa Rieth für die Nachbarschaftshilfe informierte sie, dass im vergangenen Jahr rund 30 Frauen und fünf Männer insgesamt 139 Haushalte unterstützen konnten. Leider würde die Nachbarschaftshilfe häufig als Reinigungsdienst wahrgenommen. Nicht zuletzt deshalb wurde ein aktualisierter Flyer aufgelegt, der nochmals explizit das Leistungsangebot der Nachbarschaftshilfe beinhaltet. Daneben wurde auch die Homepage aktualisiert. Ansonsten berichtet Frau Rieth, dass Anfang März der medizinische Dienst zur Qualitätskontrolle vor Ort war und der Nachbarschaftshilfe eine sehr hohe Güte attestiert hat.

Für die Seniorenwohnanlage Sonnenhof berichtete Hildegard Lutsch unter anderem, dass dort aktuell drei Ehepaare, 23 Frauen und neun Männer wohnen. Sechs Wohnungen stünden leer und würden gegenwärtig neu belegt. Frau Lutsch gibt einen kurzen Einblick in das vielseitige Jahresprogramm an Aktionen im Sonnenhof und informierte ferner, dass aufgrund der Brandschutzauflagen in den Fluren neue Möbel angeschafft wurden.

Der Vorsitzende stellte schließlich die Jahresrechnung vor, die Elke Ruckh erstellt hatte. Im Jahr 2024 hat der Kranken- und Altenpflegeverein demnach 310.422,04 EUR an Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 271.133,27 EUR getätigt. Die Rücklagen wurden entsprechend um 39.288,77 EUR erhöht. Seitens der Stadtverwaltung hatte Malte Büsker die Abrechnung und Kassenführung durch Frau Ruckh am 12.02.2025 geprüft. Den entsprechenden Bericht der Kassenprüfung stellte der Vorsitzende allen Anwesenden vor. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Allein die hohen Rücklagen sollten hinsichtlich der Gemeinnützigkeit überprüft werden.

In der Aussprache regte Michael Hellenschmidt angesichts der guten finanziellen Situation die Wiedereinführung eines Rabatts für Mitglieder an. Christa Schwemmer ergänzte die Anregung, neue

Angebote im Sonnenhof oder auch auf dem Kalkofen zu schaffen und Frau Lutsch könnte sich einen zentralen Mittagstisch im Sonnenhof gut vorstellen. Ansonsten wurden die Berichte so zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 wurde einstimmig angenommen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Vereinsmitglied Siegfried Baur dankte allen Beteiligten für die gute Arbeit und dem Vorstand für die erfolgreiche Vereinsarbeit. En bloc schlug er die Entlastung des Vorstandes sowie der Geschäftsführung bzw. Rechnungsführerin vor. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

TOP 5 Nachbarschaftshilfe – Anmietung einer Büroräumlichkeit

Der Vorsitzende skizzierte die Problemlage der aktuellen Raumsituation im Sonnenhof. Im Kern sei das aktuelle Büro, das sich Frau Rieth und Frau Lutsch teilen, nicht für zwei Personen ausgelegt. Außerdem sei die nötige Vertraulichkeit nicht gegeben.

Da im Sonnenhof sonst keinerlei freie Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und auch eine flexiblere Gestaltung der Arbeitszeiten nicht möglich sei, bestehe der Bedarf einer zusätzlichen Räumlichkeit außerhalb des Sonnenhofs. Der Vorsitzende brachte den Vorschlag ein, eine Büroräumlichkeit im Mehrgenerationenhaus auf dem Kalkofen anzumieten. Dadurch würde nicht nur die aktuelle Problemlage gelöst, sondern darüber hinaus wäre der Kranken- und Altenpflegeverein durch einen zweiten Standort auch auf dem Kalkofen vertreten. Nachteile seien die anfallenden Kosten für Miete und Nebenkosten sowie die Anpassung der gegenwärtigen Vertretungsregelung.

Der Beschlussvorschlag über die Anmietung einer Räumlichkeit im Mehrgenerationenhaus auf dem Kalkofen wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Sonnenhof – Anpassung der Servicepauschale

Die letzte Erhöhung der Service- bzw. Betreuungspauschale im Sonnenhof erfolgte 2018/2019. Seither gab es Personalkostensteigerungen von ca. 18%, die den maßgeblichen Aufwand im Sonnenhof ausmachen. Vor diesem Hintergrund hatte der Vorsitzende den Beschlussvorschlag eingebracht, die Pauschale zum 1. September 2025 um 15% zu erhöhen. Für Einzelperson bedeutet dies eine Erhöhung um 8,42 EUR auf 64,55 EUR im Monat und für Ehepaare um 9,57 EUR auf 73,37 EUR. Außerdem soll diese Erhöhung für alle Bestandsbewohner schrittweise um jeweils 7,5 % zum 1. September 2025 und zum 1. September 2026 vollzogen werden. Der Beschlussvorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

TOP 7 Haushaltsplan 2025

Im Wesentlichen handelt es sich um Haushaltsplan 2025 um eine Fortschreibung des vergangenen Haushaltsplans mit einigen wesentlichen Änderungen. Aufgrund der Anmietung neuer Räumlichkeiten wurden im Haushaltsplan entsprechend Mittel für Mobiliar und Miete vorgesehen. Daneben wurde eine Spende an das DRK Waldenbuch eingeplant, die im Jahr 2025 in neue Räumlichkeiten umziehen wollen. Aufgrund der Sparmaßnahmen seitens der Stadt Waldenbuch wird mit einer Streichung der städtischen Zuschüsse gerechnet. Trotz aller Mehrausgaben und Mindereinnahmen wird mit Ausgaben in Höhe von 314.950 EUR und Einnahmen in Höhe von 321.775 EUR mit einem positiven Jahresergebnis von 6.825 EUR gerechnet. Dem vorgelegten Haushaltsplan wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8 Änderungen im Vorstand des Kranken und Altenpflegevereins

Gemäß der Satzung des Kranken- und Altenpflegeverein benennt die katholische und die evangelische Kirchengemeinde jeweils einen stellvertretenden Vorsitzenden. Aufgrund des Wechsels auf der geschäftsführenden Pfarrstelle vertritt fortan Dekan i.R. Pfarrer Bernd Weißenborn die evangelische Kirchengemeinde im Vereinsvorstand. Herr Weißenborn stellte sich kurz in der Mitgliederversammlung vor und wurde durch den Vorsitzenden im neuen Amt willkommen geheißen.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Hellenschmidt regte angesichts der überschaubaren Anzahl an anwesenden Mitgliedern an, die Mitgliederversammlung wieder mit einem Vortrag oder ähnlichem zu kombinieren und so attraktiver zu machen.

Um 20.09 Uhr schloss der Vorsitzende die Mitgliederversammlung 2025.